

# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Foto: Ingbert Drews

## Bürgerklön – Kirmes – Trödelmarkt 1995

Auf eine lange Tradition kann die Isselhorster Kirmes schon verweisen, wenngleich eine Wandlung im Laufe der Jahre unverkennbar ist. In diesem Jahr ist äußeres Zeichen dieser Veränderung, daß die Familie Gehner, die die Isselhorster Kirmes über ein halbes Jahrhundert ausgerichtet hatte, nicht mehr mit von der Partie ist – Herr Gehner hat aus Altersgründen sein Geschäft aufgegeben und damit auch die Ausrichtung des Kirmesgeschehens. Um die Kirmes nicht sterben zu lassen, hat die Wer-

begemeinschaft nach langem Bemühen einen neuen Veranstalter und Marktmeister gefunden, den Gütersloher Gastwirt Hermann Kuhlmann. Eröffnet wird die Kirmes mit dem traditionellen Bürgerklön am 14. Juni um 11.00 Uhr in der Gaststätte Ortmeier, zu dem der Ortsheimatpfleger und der Heimatverein Abordnungen aller Isselhorster Vereine, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt. In ungezwungener Runde kann dann wieder über örtliche Themen disku-

tiert werden, wobei sicherlich der neue Wochenmarkt schon Gesprächsstoff genug abgeben dürfte.

Anschließend und am Folgetag wird das Kirmesgeschehen auf dem Platz zwischen Kirche, Festhalle und Ortmeier wieder stattfinden. Am Fronleichnamstag, dem 15. Juni, findet zum 18. Mal der Trödelmarkt statt. Auch in diesem Jahr dürfte er nicht nur Besucher aus dem Kirchspiel anlocken; in den Vorjahren zeigte schon ein Blick auf die Kennzeichen der parkenden Autos zeigt, welch

eine Magnetwirkung der Isselhorster Trödelmarkt zwischenzeitlich ausübt. Natürlich sind auch die Isselhorster Kinder mit ihren Verkaufsständen vor der Stern-Apotheke wieder dabei. Teilnahmekarten für den Kindertrödelmarkt sind ab sofort im Schuhgeschäft Karmann erhältlich. Am Nachmittag wird, neben anderen Vereinsaktivitäten, die Werbegemeinschaft ihr Trö-

delcafe auf Elmendorfs Hof wieder öffnen und die Besucher zum Verweilen und zum Plaudern einladen. Mit dem Überschuss des diesjährigen Trödelmarktes möchte die Werbegemeinschaft einen Kapital-Grundstock für den geplanten Dorfbrunnen vor der Kirche legen, der im Zuge der Kirchplatzneugestaltung dort angelegt werden soll.

*Karl Piepenbrock*

# Wilhelm Meibrink

**Bau- und Möbelwerkstatt  
Bestattungen – Überführungen**

**Gütersloh-Hollen**  
Münsterlandstr. 54 ·  
Telefon (05241) 67131

## Wir sind für Bad und Heizung da.

**Rufen Sie uns an.  
Es lohnt sich!**

**Klaus-Dieter  
Stuckmann**

Hambrinker Heide 22a  
Telefon 6 71 87  
Fax 6 86 03

**Technik im  
Haus-wir  
machen  
mehr  
daraus**



### Die „Initiative Müllvermeidung Isselhorst“ (IMI) gibt bekannt:

Alte Elektro- und Elektronikgeräte auf die Deponie?

**NEIN!!!**

Die „Initiative Müllvermeidung Isselhorst“ sammelt in Zusammenarbeit mit der Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh wieder elektrische und elektronische Altgeräte!

**TERMIN:**

**FREITAG, 23. JUNI 1995,  
15.30 Uhr - 17.30 Uhr**

Achtung! Wegen des Isselhorster Wochenmarktes neuer Standort:

**HOF DER BRENNEREI  
ELMENDORF!**

Angenommen werden alte Geräte wie Fernseher, Hifi-Anlagen, Föhne, Plattenspieler, Cassettenrecorder, CD-Player, Kaffeemaschinen, Mixer, Staubsauger, Computer, Drucker, Monitore usw. - egal, ob noch funktionstüchtig oder defekt.

Mitarbeiter der Arbeitslosenselbsthilfe sichten und prüfen alle Geräte. Intakte Geräte werden weiterverwendet, die übrigen repariert oder demontiert - wobei die Wertstoffe in den Stoffkreislauf zurückgeführt und die Schadstoffe fachgerecht entsorgt werden.

Initiative Müllvermeidung  
Isselhorst  
U. Brune, Bleiweg 9  
33334 Gütersloh  
Tel. 67687

## Seit dem 19. Mai: freitags zum Isselhorster Dorfmarkt

Ein Wochenmarkt für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung.

Am 19.5.1995 was es endlich soweit. Der „Isselhorster Dorfmarkt“ wurde nach kurzer Vorbereitungszeit auf dem Kirchplatz eröffnet. Wöchentlich treffen sich zukünftig am Freitagnachmittag von 14 – 18 Uhr ca. 15 – 20 Markthändler auf dem Isselhorster Kirchplatz. Anfang des Jahres 1995 hatte die Junge Union durch eine Fragebogenaktion die Diskussion um einen örtlichen Markt erneut ausgelöst. Von

den möglichen Kunden des Marktes wurde fast einstimmig der Freitag als Termin gewünscht. In Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft wurden Marktbesucher angesprochen, die auch ihrerseits diesen Tag als einen günstigen Markttag ansahen. Mit der Stadtverwaltung Gütersloh wurden in der Folgezeit vorbereitende Gespräche geführt, die dahin

fürten, daß der Werbegemeinschaft die organisatorische Durchführung des Marktes übertragen wurde. Mit Leo Sell konnte ein Marktmeister gefunden werden, der den Auf- und Abbau der Stände betreut, für Stromversorgung

Gemüse, Blumen, Fleisch, Fisch, Textilien, Backwaren usw. sind nur einige Produkte, die von den Markthändlern angeboten werden. Nach vier Markttagen kann man sagen, daß die Isselhorster Einwohner diesen Markt rege besuchen.

Hinzu kommen die Besucher aus Gütersloh, Avenwedde, Ummeln usw. 72 Jahre nach dem Entstehen des 1. Isselhorster Marktes vor dem Hause Dreesbeimdieke sieht man z.Zt. nur zufriedene Gesichter: Die Käufer wegen



Bürgermeisterin Unger stößt mit den Initiatoren auf gutes Gelingen an.

und Toilettenanlagen zuständig ist und die Abrechnungen der Standgebühren vornimmt. Eine schönere Umgebung kann sich ein Markt gar nicht wünschen: zwischen den Bäumen des alten Schulhofes und umgeben von den Gebäuden der alten Schule, der Festhalle, der Gaststätte, den Bürgerhäusern und der Kirche entwickelte sich sofort ein reges Marktgeschehen.

des umfassenden und frischen Angebotes, die Händler auf Grund der überaus starken Nachfrage nach ihren Produkten und die Isselhorster Werbegemeinschaft als Veranstalter. Der Isselhorster Kirchplatz als Standort hat sich als richtig erwiesen. Kurze Wege für Kunden und Händler in einer dörflich ansprechenden Atmosphäre. Die Werbegemeinschaft för-

# W. HALLMANN GmbH

## Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,  
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Krullsbach 29, Gütersloh-Niehorst, Tel. (05241) 35997

dert diesen Markt, um mit diesem Angebot die Einkaufsmöglichkeiten für die Bevölkerung zu erweitern und zu ergänzen. Die Kaufkraft soll im Ort gebunden, neue Käuferschichten sollen nach Isselhorst geholt werden. Auch die Fachgeschäfte, Handwerker, Firmen und Dienstleister wer-

den langfristig durch die verbesserten Einkaufsmöglichkeiten in Isselhorst ihre Kundenverbindungen festigen und erweitern. Der Markt trägt hier sicherlich zu einer gewissen Standortfestigung für die Gewerbetreibenden bei. Für uns alle ist der neue Wochenmarkt jedoch ein Stück

Lebensqualität im Kirchspiel Isselhorst. Einen Markt, den man auch aufsuchen kann, um einfach nur zu „klönen“.

*Fr. Wilhelm Helling*

## **Sebenswertes Isselhorst**

Gasthaus „Zur Linde“,  
Die schwere, solide gebaute Tür des Gasthauses Zur Linde führt uns in eine Welt, in der die Zeit stillzustehen scheint. Wieviele Menschen mögen den merkwürdigen Türgriff des weit über dreihundertjährigen Gasthofes heruntergedrückt haben und in den stimmungsvollen Gastraum eingetreten sein. Niemand hat sie gezählt, ebensowenig wurden die Geschichten aufgeschrieben, die sich hier zugetragen haben. Und doch ist es ein Ort, an dem Isselhorster Geschichte gemacht wurde. In unmittelbarer Nähe von Kirche und Schulhaus ein bürgerlich-gesellschaftlicher Mittelpunkt unseres Dorfes.

*Andreas Sassen*



Über 20 Jahre in Isselhorst

## **Theoretischer Unterricht**

Mo. + Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Steinhagener Straße 27  
(gegenüber dem Gemeindehaus)

Ab sofort auch Ausbildung in  
allen Führerschein-Klassen  
und KOM Ausbildung

Telefon 67226

**Klich**  
Fahrschule

# Großer Räumungs- verkauf

**WEGEN  
UMBAU**

**vom 19.06. - 01.07.'95**

 **Karmann**

Ihr Schuh-Experte mit Service-Center  
Isselhorst · Telefon: (0 52 41) 6 71 45



**Alle  
Markenschuhe**

RIEKER · MEPHISTO · GALLUS · LLOYD  
GABOR · PETER KAISER · ARA  
SEMLER · FORTUNA · REMONTE  
ROMIKA · BERKEMANN · ADIDAS  
ELEFANTEN · RICOSTA U.V.A.

bis zu

**50%**

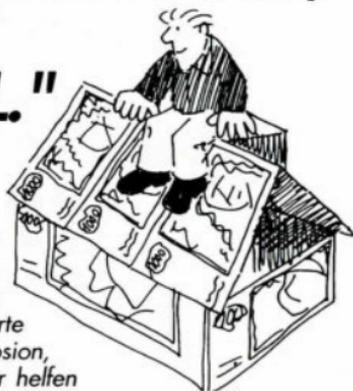
**im Preis  
reduziert!**

# "EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

## Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER  
Versicherung V.a.G. seit 1883  
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh  
Telefon 05241 / 67004



*die*  
**ISSELHORSTER**  
Versicherung V.a.G. seit 1883

## Isselborster Schul-Alltag in den zwanziger Jahren

Wie stellt sich heute ein Schulkind den Schulalltag am Anfang dieses Jahrhunderts vor? Da kamen Auskünfte wie „nur Lesen und Schreiben auf der Schiefertafel - und viel Schläge“. Nein - so schlimm war es nun doch wieder nicht, schließlich hatte die Volksschule schon zu dieser Zeit eine ca. 200-jährige Tradition. Die Verordnungen der Preußenkönige (1717 und 1763) wurden nur nach und nach durchgesetzt, und auf dem Dorf oft erst viel später.

Die Volksschule Isselhorst war für damalige Verhältnisse schon recht fortschrittlich, denn im Gegensatz zu den ein-klassigen Zwergschulen wurden hier die Klassen eins bis vier jeweils getrennt unter-

richtet, danach jeweils die Klassen fünf und sechs und sieben und acht zusammengefaßt. Diese Einteilung gab es an vielen Schulen noch bis Mitte

der 60-er Jahre. Nach den ersten vier sogenannten Grundschuljahren gab es für begabte Kinder durchaus die Möglichkeit, für die Mädchen



Welcher Jahrgang der Isselborster Schule hat sich hier ablichten lassen?

zum Lyzeum zu gehen bzw. für die Jungen zum Stift. Gymnasium. Das jedoch kostete Schulgeld und der Weg dorthin mußte mit dem Fahrrad oder dem Zug bewältigt werden. An den Kauf eines Fahrrades war kaum zu denken, von Schulgeld ganz zu schweigen. So waren es in jedem Jahrgang vielleicht zwei oder drei Kinder von Eltern, die etwas mehr begütert waren. Diese wenigen gingen dann zur „Höheren Schule“. Für den Großteil der Kinder war kein Gedanke an mehr Bildung und man nahm es klaglos hin, wie Generationen vorher auch schon.

Wie lief nun der Unterricht ab? Man hatte in den 20er Jahren durchaus schon Bücher für die I-Männchen, eine Fibel, ein Rechenbuch, Tafel und Griffel zum Schreiben. Später schrieb man mit Tinte in Hefte. In den fest miteinander verschraubten Tisch-Bank-Reihen waren auf den Tischen oben Löcher mit Deckel für die Tintenfüßer. Solche Möblierung, stabil wie für die Ewigkeit gebaut, waren an einigen Schulen noch in den 60-er Jahren „im Dienst“. In den weiteren Schuljahren gab es dann noch zusätzlich ein Lesebuch und das „Realienbuch“, eine Zusammenfassung von Heimatkunde, Erdkunde, Geschichte, Biologie, Physik, Chemie und Bürgerkunde. So ein umfassendes Buch in dieser Zeit für die Volksschule hat uns begeistert. Schon mit Farbaufnahmen von Tieren und Blumen, mit Berichten über Experimente mit der elektrischen Energie, die zwar schon in Fabriken und in Städten zum Einsatz kam, aber bis „ins Dorf“ zu jedem Haushalt noch nicht vorgedrungen war; faszinierend. Wer sich die Zeit nahm – und wem die Zeit gelassen wurde, konnte sich

also schon Wissen aneignen und die beschriebenen Experimente nachvollziehen.

Diese Bücher kosteten aber Geld – das die Eltern aufzubringen hatten. Kein Wunder

## Einer vernünftiger als der andere.



Abb.: Renault 19 Elysée, Leichtmetallräder Sonderausstattung

FEC

Renault 19: Deutschlands erfolgreichster Importwagen ist ein ausgereifter Franzose mit deutscher Gründlichkeit. Das beweisen jetzt drei attraktive, individuelle Modell-Varianten:

- **ECO – der besonders wirtschaftliche Einstieg in die Renault 19-Klasse.**
- **Champion – der typische Renault 19, viel Auto für Ihr Geld.**
- **Elysée – in Ausstattung und Komfort auf höchstem Renault 19-Niveau.**

Fragen Sie auch nach den jeweiligen, exklusiven Sonderausstattungsvarianten.

Unser Barpreis: DM 27.310,-

### Das Sonderfinanzierungsangebot der Renault Bank:

- **ab 1,9% effektiver Jahreszins**
- **ab 10% Anzahlung**
- **bis 72 Monate Laufzeit**

**für R 19  
Elysée 1,8 l**

**Geschw. Bresch**  
Steinhagener Str. 63  
Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 6317



**RENAULT**  
AUTOS  
ZUM LEBEN

Täglich Obstsäfte von

**fruchtig**



**saftig**

**gesund**



# Feldmann

... für Ihre Gesundheit!

**Heinrich Feldmann**

Getränkegroßhandel  
Postdamm 289, 33334 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 6 78 93

also, daß die Bücher in der Familie zig-mal weitergegeben wurden und später recht mitgenommen aussahen.

Die etwas älteren Kinder bekamen dann auch praktischen Unterricht: Handarbeit für die Mädchen und Werken für die Jungen. Auch diese strenge Einteilung gab es an manchen Schulen noch in den 60-er Jahren.

Als weiterer Unterricht kam die Pausengymnastik in der großen Pause dazu, einen eigenen Turnraum hatte man erst mit dem Bau der Turnhalle um 1930 (heute Festhalle). Schon vor dem Beginn des Katechumenunterrichtes hatten die Kinder Religionsunterricht, der aber nicht von einem Religionslehrer, sondern vom Pfar-

rer erteilt wurde. Vor Beginn des Unterrichts wurde ein Gebet gesprochen und bei manchen Lehrkräften auch ein Choral gesungen.

saal (heutiges Gemeindebüro). Dazu kam man nachmittags zusammen. Mit dabei waren dann die Kinder der anderen Gemeinden des Kirchspiels.



Das alte Schulgebäude von 1892.

Foto: Ingbert Drews

Die größeren Kinder hatten dann später auch noch Katechumenen- bzw. Konfirmandenunterricht im Gemeinde-

Kurz vor der Konfirmation schrieben sich die Mädchen gegenseitig Bibelsprüche oder Gedichte ins Poesiealbum. Die ersten Seiten in diesem Album waren zunächst den Eltern, dem Pfarrer und den Lehrern vorbehalten. Die Texte sind so sauber und ordentlich in Sütterlin-Schrift verfaßt, so daß man sie sich heute noch gern ansehen kann. Im Laufe der Zeit haben sich auch die Poesiealben

gewandelt. Später schrieb man nur noch Gedichte oder Sprüche, klebte Glanzbilder dazu.

Welche Kleidung trug man? Sauber und ordentlich immer zur Schule sonst kam eine Rüge. Aber die Sachen waren zum Teil selbst genäht oder abgeändert, wurden in der Familie weitervererbt. Die Jungen trugen die verkürzten und geänderten Soldatenmäntel ihrer Väter. Welche Schuhe? Lederschuhe, hohe Schnürschuhe oder Spangenschuhe, gab es durchaus, aber nur für besondere Anlässe oder für sonntags. Alltags und zur Schule trug die Mehrheit der Kinder im Winter Holzschuhe und im Sommer, weil es ja warm war, kam man „barfuß“. Und wie schon gesagt, auch noch nicht mit dem Fahrrad, das war noch Luxus. Der Schulhof war durch eine Mauer begrenzt, die Ende der 60-er Jahre abgerissen wurde.

HOTEL-RESTAURANT  
  
**zum Postillon**  
 Bes. Rolf Breitenströter

*Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus*

Beheizt wurden die Klassenräume von Kanonenöfen, die mit Holz, aber auch mit Kohle befeuert wurden. Dafür zuständig war der Hausmeister, der im Schulgebäude auch eine Wohnung hatte. Vor ihm teilten sich zwei Witwen diesen Dienst. Die Schülerinnen und Schüler waren zu dieser Zeit nur Ein-

heimische, Zugereiste und Zuzügler waren selten. Es gab während der Schulzeit schon einmal Wandertage in die nächste dörfliche Umgebung. Eine Zeitzeugin kann sich auch noch an einen Schulabschluß-Ausflug erinnern, der nach Detmold ins Museum und zum Hermannsdenkmal führte. Dorthin fuhr man mit

## Wieder eine gute Idee von Seat.

NUR BIS 30. Juni '95

# AUS ALT MACH NEU!

Mit bis zu 3.000,- Mark Startkapital\*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

**AUTOHAUS NOLL**

Isselhorster Str. 257 • Tel. 0 52 41 / 66 67

### 1. Ihren Oldie abgeben

\* Er war mindestens die letzten 3 Monate auf Sie zugelassen? Und hat entweder keinen Kat oder ist älter als 7 Jahre? Höchste Zeit für einen Neuen! Als Startkapital nehmen wir Ihren Oldie in Zahlung. Je nach Zustand sind da durchaus bis zu 3.000,- Mark drin.

### 2. In Ihrem neuen Seat abfahren

Egal, ob Sie sich für einen Ibiza, Cordoba oder Toledo entscheiden, alle Serienmodelle unter anderem mit Doppelairbag und Servolenkung. Freuen Sie sich auf Ihren neuen Seat!

Jetzt bei Ihrem Seat-Partner.

**SEAT**  
 Volkswagen Gruppe

dem Zug. Ein besonderes Erlebnis, von dem man noch lange Zeit sprach.

An welche Lehrernamen können sich die Zeitzeugen von damals noch erinnern?

Rektor Brinkmann, Konrektor Pöppelmeier, Herr Henze (Vater des Komponisten Henze), Herr Sander, der aus Schlesien kam, Herr Eickholz, Herr Krunke, Herr Haselhorst, Fr. Bobertag, Fr. Zumbansen, Frau Schwier (Tochter von Rektor Brinkmann und Mutter des NRW-Ministers Schwier). Die Lehrerverdienste waren noch sehr gering. Es wurde einmal ein „Anfangs-Stundenlohn“ pro erteilter Unterrichtsstunde von 1,50 RM genannt. - Frau Klara Dreesbeimdieke, selbst einmal Schülerin der Isselhorster Schule, trat Anfang der 30-er Jahre als Lehrerin in den Schuldienst ein, nachdem sie ihre Ausbildung vollendet hatte und schon eine Zeitlang in Quelle als Lehrkraft tätig gewesen war.

Die gute alte plattdeutsche Sprache - zuhause wurde sie noch gesprochen, aber schon damals hat man - im Hinblick auf den Schulunterricht, mit den Kindern schon nicht mehr so viel „platt“ gesprochen. Den Kindern sollte so der Einstieg in die Schule erleichtert werden. Es kam aber schon mal vor, daß manche während des Unterrichts beim Sprechen auf die häusliche Mundart zurück-



**MALERMEISTER  
UDO PLÄßMANN**

**Tel. + Fax 05241/6957**

**Zinnweg 11 33334 Gütersloh - Isselhorst**

**Tapezieren - Bodenbeläge - Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz**

kamen. Auch ist schon einmal ein Kind an einem der ersten Schultage während des Unterrichts wieder nach Haus gegangen, weil es die „Fremdsprache“ in der Schule nicht verstand, weil das häusliche „Platt“ vertrauter war.

Zu all diesen Geschichten wäre ein Text von Albert Schweitzer noch zu erwähnen, in dem er über die alte Volksschule berichtet. Obwohl seine Eltern ihn „besser“ kleiden und ernähren wollten, bestand er darauf, so wie die Dorfbuben gekleidet zu sein und zu essen. Er wurde von Klassenkameraden zu oft als „aHerrenbübli“ gehänselt. Im Zurückdenken erinnert er sich aber noch gern an die Fähigkeiten der Dorfkinder, die er selbst nicht hatte: einer konnte schöner schreiben, ein anderer besser zeichnen...

Diese Schilderungen sollen keine Chronik der Schulgeschichte werden, dazu haben

wir doch Historiker/innen am Ort; die Berichte wollen versuchen, den Schulalltag zu schildern mit einem kleinen Vergleich zur heutigen Schule. Wenn einige Isselhorster Bürger hier noch mehr Erinnerungen haben oder etwas nicht richtig geschildert ist, bitte beim Heimatverein melden. Es wird auch an eine Fortsetzung dieser Schulgeschichten gedacht in lockerer Folge demnächst evtl. die Schulzeit vorm 2. Weltkrieg - Schulzeit im Krieg - Schulzeit nach dem Krieg zusammen mit den Flüchtlingskindern. Hier können die Zeitzeugen auch gern selbst etwas zu Papier bringen. Hiermit also der Aufruf, über diese Zeiten zu schreiben und an den Heimatverein zu schicken (Diskretion wird auf Wunsch zugesichert)

*Lisa Lange*

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

**HANS KÖNIG**

Gütersloh-Isselhorst  
Haller Straße 128

**SABO**

Qualitätsschmiede  
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder  
und Mofa von



**HERKULES®**  
Stark auf zwei Rädern

## Im Rückblick: Der Krieg war vorbei, aber...

Der 9. Mai 1945 brachte uns zwar eine neue Situation. Der Krieg war endlich vorbei. Die Menschen atmeten auf, denn besonders die Luftangriffe der Bomber und Tiefflieger hatten ein Ende. Ansonsten begann aber für alle eine ungewisse Zeit. Das zweite Halbjahr 1945 und das Jahr 1946 war die Zeit der großen Vertreibung. Viele Isselhorster mußten Flüchtlinge aufnehmen. Die Millionen Deutschen aus Ostpreußen, Pommern, Schlesien, Westpreußen, aus dem Sudetenland und die Deutschen aus Polen suchten eine neue Heimat. Wer kennt nicht noch den "Herrn Räumerschüssel" vom Amt Brackwede, der für die Unterbringung zuständig war. Es gab keine Neubauwohnungen, die Menschen mußten in dem vorhandenen Wohnraum untergebracht werden. Oft waren es Kammern, Remisen und Behausungen, die kaum zumutbar waren. Viele Leute hatten es schwer, Kontakt und Anschluß zu finden, denn wer gab schon gern freiwillig Raum ab um sich dann einengen zu müssen. Auch wir Kinder, entsinne ich mich, hielten zunächst doch eine gewisse Distanz zu den gleichaltrigen Flüchtlingen. Allmählich, besonders über die Vereine, kamen wir uns näher, aber bis zur völligen Integration hat es doch eine Weile gedauert. - Alle alten Isselhorster hatten ganz gut zu leben, hatten wir doch außer unseren Lebensmittelmarken noch einen Garten, oft ein Schwein im Stall, Hühner oder Kaninchen. Die Neubürger hatten nur ihre Marken. Viele faßten aber auch schnell wieder den Mut für einen Neuanfang. So langsam kam Hoff-

nung auf, wenn denn eine Arbeit gefunden wurde. Die ersten Arbeitsplätze fand man auf den Höfen, oft nur für Kost und Unterkunft. Dann begann die Bauwirtschaft in kleinen Anfängen und einige fanden Beschäftigung in den paar kleinen Isselhorster Betrieben, aber auch in Gütersloh, Brack-

bestieg die langsam fahrenden Kohlenzüge und warf einfach dicke Brocken vom Waggon. Das Fahrrad, der Anhänger oder der Handwagen waren damals die Beförderungsmittel. Unser Fahrradanhänger hatte statt Reifen Spiralen. Wenn mein Vater in der Zeit mit seinem Arbeitsmaterial

**Gärten**  
**Mersmann**  
Farben · Tapeten · Bodenbeläge  
**Heimtextilien**  
**Geschenkartikel**  
**Innenausstattung**  
Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412  
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:  
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18  
Samstag 9-13 Uhr

wede und Bielefeld. Es war aber auch die große Zeit des Schwarzhandels und des Kohlenklus. Im Handel gab es nur die Schlammkohle, aber viele Bürger deckten sich illegal mit Kohlen ein. Man

losfuhr, war dies auf den gepflasterten Straßen lautstark zu hören und in den vielen Feldwegen oft schwierig. Der Inhalt mußte abgedeckt werden, denn bei etwas schnellerem Fahren spritzte der Dreck

**Druckerei**  
**Köbberling**



Geschäftsdrucke,  
Familiendrucke, Stempel  
Einladungen · Dankkarten.

Isselhorster Straße 420  
Mühlenzufahrt ☎ 68165

Praxisnahe Ausbildung  
in allen Klassen bietet

**FAHRSCHULE**  
**Giljohann**

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

# Tierpension für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof  
für Ihren Vierbeiner



liebevolle – individuelle  
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel – Holtkampstraße 6  
33649 Bielefeld 14 – Telefon 0 52 41 – 65 55



Über 35 Jahre  
Möbelwerkstatt  
Bernhard Schlauffmann

Möbel- und Innenausbau  
nach Ihren oder unseren  
Entwürfen, Möbelreparatur  
und Restaurierung



Im Krupploch 1  
33334 Gütersloh-Niehorst  
Tel: 05241/36627

*Auch für Ihre kurzfristige  
Einladung zu Tante Friedas  
Grillparty haben wir noch  
Kübelpflanzen und Ampeln  
in bester Qualität*



# Krull

wohnen  
und leben  
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

im hohen Bogen zurück. Es kamen bis zur Währungsreform auch viele Menschen aus den Großstädten, um zu tauschen. "Gib mir dies, so gebe ich dir das." Hunger, und besonders der Appetit auf etwas Herzhaftes trieb die Menschen aufs Land. Sie gaben von ihrer Wäsche oder ihrem Schmuck, um etwas Eßbares zu ergattern. Nach den Ernten wurde gestoppelt. Auf den abgeernteten Getreidefeldern wurden Ähren gesammelt für etwas Mehl und im Herbst fand man auf den Kartoffelfeldern noch manche Mahlzeit. Es gab aber auch immer wieder schlimme Nachrichten. Mein Vater war während des Krieges in vielen deutschen Städten zum Glaseinsetzen nach Bombenangriffen. In dieser Zeit hatte er in Bochum Kontakt mit einer Familie, die einen Teil ihrer Möbel in unserer Werkstatt untergestellt hatten. Nach dem Krieg versuchte mein Vater die Leute aufzufinden, aber die ganze Familie war bei Bombenangriffen umgekommen. Die Möbel haben dann Flüchtlinge bekommen. - Es waren aber auch Menschen unterwegs, die für viel Geld Waren anboten. Geld war bis zur Währungsreform sehr wenig wert und reichlich vorhanden. Mein Vater kaufte noch 3 Tage vor der Währungsreform 2 neue Reifen für unseren Anhänger für 1500,- RM. Die Währungsreform kam überraschend und plötzlich und ich vermute, der Händler hat das Geld nicht mehr anlegen können. Ich glaube, daß die schlechte Zeit eine Generation besonders geprägt hat. Was haben wir uns doch über Kleinigkeiten freuen können, die heute selbstverständlich sind.

*Wilfried Hanneforth*

## Seemannsdunst bei Gartenluft

### Friesischer Frühschoppen der Luttermöwen



Die Stimmung konnte nicht besser sein. Gekonnt griff der Mann mit dem Akkordeon in die Tasten. Er spielte die Seemannslieder aus aller Welt, daß es eine wahre Wonne war. Dazu dann der Shanty-Chor. 30 Männer und Frauen sangen mit Inbrunst die musikalischen Weisen der sieben Weltmeere. Sie sangen von Heimat, Fernweh, Sehnsucht, Liebe, Leid und ewiger Treue, von „Junge, komm bald wieder“, von „La Paloma“ der weißen Taube, und von der Großen Freiheit. Man spürte direkt den Wind in den Haaren, das Salz auf der Haut, sah die Krabbenfischer in ihren Booten förmlich vor sich. Viele Zuschauer hielt es nicht mehr ruhig auf ihrem Platz. Sie schunkelten vergnügt auf den Bänken im Takt der Musik, sangen die Lieder ihre Jugendzeit aus vollem Herzen mit. Was machte es schon, daß die Umgebung nicht ganz passend war? Niemanden störte es, daß sich die Krabbenkutter in weiter Ferne bei näherer Betrachtung als Plastikbötchen auf dem Kin-

derpool entpuppten, und die herumfliegenden Vögel in Wahrheit Schwalben waren und keine Seemöwen. Denn Ort der vergnüglichen Feier war keineswegs Hamburg, Bremen oder ein Musikdampfer auf hoher Fahrt. Nein, das ausgelassene Treiben fand mitten auf dem platten Land statt. Genauer gesagt in Isselhorst im Garten der Gaststätte Upmann. Doch wie gesagt, das störte keinen großen Geist. Geschweigedenn einen echten Klabautermann. „Eine tolle Veranstaltung. Endlich mal etwas anderes“, waren viele Zuschauer anschließend voll des Lobes. Bei soviel Zuspruch konnte sich auch der Veranstalter zufrieden zurücklehnen. „Mit so einer Resonanz hatten wir garnicht gerechnet. Das müssen wir unbedingt wiederholen“, erklärte Lothar Kache vom Veranstalter, den Isselhorster „Luttermöwen“. Die Luttermöwen sind, wie wohl inzwischen bekannt, ein lustiges Grüppchen von 30 waschechten Landratten, die sich in ihrer Freizeit liebend

## ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

### Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64  
Gütersloh-Isselhorst  
Telefon (05241) 68335



Alles für den Weidezaun



Elektro-Weidezaungeräte  
Batterien-Isolatoren  
**Drahtgeflechte**  
-große Auswahl-

**EUSTERHUS**

Inh. Hauernherm

Avenwedder Str. 366 - Tel. (0 52 09) 22 31

Eisenwaren · Drahtgeflechte  
Bedarf für Garten- u. Landschaftsbau  
Elektro-Weidezaun

Praxisnahe Ausbildung  
in allen Klassen bietet

**FAHRSCHULE**  
**Giljohann**

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

gern stielte nordeutsche Fischerhemden überwerfen, und so zu echten Seebären werden. Beziehungsweise zu Seebärinnen, denn in der fröhlichen Truppe wirken auch einige Damen mit. "Obwohl", wie Lothar Kache, einer der Organisatoren der Gruppe schmunzelnd zugibt, ein Shanty-Chor ja eigentlich nur für Männer ist". Doch in Isselhorst nimmt das niemand so genau. Wichtig ist für alle die Pflege des norddeutschen Liedgutes.

Dem haben sie sich verpflichtet, dem gehen sie seit mittlerweile vier Jahren regelmäßig nach. Zweimal im Monat heißt es seither in der Gaststätte Upmann: Startbahn frei für die "Luttermöwen". Irgendwann während einer dieser lustigen Übungsabende wurde dann die Idee eines "Friesischen Fröhschoppens" geboren. Und am Vatertag, dem 25. Mai, beim Stammlokal sogleich in die Tat umgesetzt. Der Erfolg war überwältigend. 2.000 Menschen verwandelten den Fröhschoppen der Luttermöwen in einen Taubenschlag. Zeitweise ging es in Upmanns Biergarten zu, wie auf der berühmten "Reeperbahn" nachts um halb eins.

Morgens um 10 Uhr trudelten die ersten Gäste ein, pünktlich zu Konzertbeginn um 11 Uhr waren Sitzplätze so begehrt, wie "Freifahrtscheine" im Rotlichtbezirk. Wer stand, brauchte aber nicht zu verzweifeln. Schließlich dauerte es nicht lange, bis sich anfangs beschriebene Szenen abspielten. An's Hinsetzen dachte dabei sowieso niemand mehr. Zünftig, herb, seemannslike ging es weiter. Die Stimmung stieg wie das Wetter an diesem immer schöner werdenden Vatertag. Bei strahlendem Sonnenschein machten zahlreiche Landratten erste Erfahrungen

## Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 05241/67119



Der kleine Laden mit der großen Auswahl!

Mo-Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

Sa 9.00-12.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

mit den friesischen Nationalsportarten. Der berühmte, berüchtigte Teebeutelweitwurf zählte ebenso dazu, wie "Aal-Würfeln" (jeder Pasch gewinnt). Fischmäßig auch der nächste Punkt des Rahmenprogrammes.

flüssigen Muntermacher kaum nach. Aber irgendwie schafften sie es doch. Schließlich gingen alle zufrieden nach Hause. Jedenfalls die, die noch konnten. Denn daß einige Vatertagsausflügler den Heimweg ziemlich schwankend, mit einem



Bis auf den letzten Platz besetzt – Upmanns Garten

"Aal-Gianni", einer dieser stimmungsgewaltigen Marktschreier bot auf typische Art seine Waren an. Die wackeren Luttermöwen kamen bei der Ausgabe von Lachs- und Matjesbrötchen, dem Braten von Schollen sowie dem Zapfen der

fröhlichen "Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön..." auf den Lippen antraten, war nicht unbedingt auf den starken Seegang zurückzuführen. Eine Seefahrt an Land hat eben auch seine Vorteile...  
*Jens Dünholter*



Andreas Rethage  
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh

Telefon (05241) 38154

## Leserbrief zum Thema Kirchplatz

Sehr geehrter Herr Schneider, für Ihren Beitrag zur Neugestaltung des Kirchplatzes in dem "Isselhorster" vom April d.J., möchte ich mich oftmals bedanken. Sie haben damit sehr zur Versachlichung der Diskussion beigetragen.

Manche/r im Kirchspiel sagt: „Die sollen alles so lassen, wie es ist“. Darum ist es wirklich gut, daß sich die Verantwortlichen die Frage nach einer Veränderung nicht zu leicht machen und auch nichts über's Knie brechen wollen. Solch eine Entscheidung muß reifen und neben einer hoffentlich großen Einmütigkeit auch aus einem klaren Blick für Gestalterisch-Mögliches und Gemeinwesen-Nötiges entspringen.

Mir ist es wie dem Presbyterium natürlich ein Herzensanliegen, was unmittelbar vor der Kirche passiert. Mir leuchtet ein, die gewachsene historische Struktur zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Dazu gehört die Wegeführung, auch die Pflasterung mit dem Blaubasalt und besonders der Erhalt der historischen Bauten rings um den Kirchplatz. Praktische Gesichtspunkte kommen hinzu, etwa daß die Zufahrt zur Kirche auch für Hochzeitskutschen genügend Wendefläche behalten muß. Über die vielfältige Nutzung des Kirchvorplatzes ist schon viel gesagt worden. Wir brauchen viel Platz an dieser Stelle. Wie aber kann mehr Atmosphäre geschaffen werden? Wie ist ein Stück mehr Leben herbeizulocken?

Ich möchte den Vorschlag machen und stelle ihn zur Diskussion, vor der Kirche ein besonderes Haus zu errichten. Ich charakterisiere es so: erstens als Fachwerkhaus und zweitens als Bürgerhaus.

Zum ersten: ich bin mit Ihnen sicherlich einig, daß man das frühere Fachwerkhaus vor der Kirche heutzutage nicht mehr ohne Not abreißen würde. Die Rückgewinnung eines Fachwerkhauses an dieser Stelle wäre eine „dorfbilderhaltende“ oder besser gesagt „dorfbildwiederherstellende“ Maßnahme. Ich würde sie jedem neuen Element auf dem Kirchplatz unbedingt vorziehen. Fachleute sagen mir, daß durchaus an ein historisches Fachwerkhaus unseres Raumes heranzukommen wäre. Im Nord-Osten des Kirchplatzes, also bei Familie Schröder gegenüber, und mit der Traufenseite zur Straße aufgestellt, würde es selbst nicht viel Grundfläche benötigen, aber dem Kirchplatz eine neue architektonische Geschlossenheit verleihen (die Sicht zur Kirche wäre kaum eingeschränkt, wenn man das überhaupt als Gegenargument gelten lassen will).

heidi · wulf

Haller Straße 137  
Gtl.-Isselhorst  
fon 05241/67593  
Mo-Sa 9.00-13.00 Uhr  
Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr

Messingweg 3  
Gtl.-Isselhorst  
fon 05241/67685  
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr

individuell · Linie 2

Verbunden mit einer attraktiven Bepflanzung ergäben Haus und Freiflächen eine optimale Vielseitigkeit. Damit bin ich beim zweiten: mein Vorschlag ist, dieses Haus als Bürgerhaus zu nutzen. Wenn die Festhalle zu groß ist, könnte dieses Haus für eine Zahl kleinerer gesellschaftlicher und kultureller Veranstaltungen dienen. Und

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
auch in alten Techniken

Fußbodenbeläge

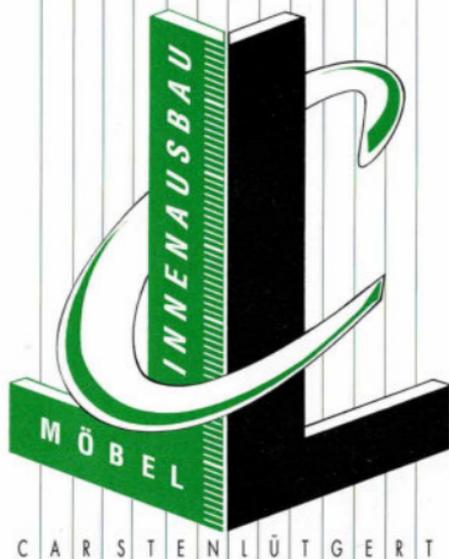
**WILFRIED HANNEFORTH**  
Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 6603

bei Großveranstaltungen hätte man ebenfalls bisher nicht gekannte Möglichkeiten. Vielleicht ist für ein solches Haus ein Trägerkreis aus verschiedenen Gruppen möglich, ich denke aber auch besonders an die Mitwirkung von Kirchengemeinde und Heimatverein.

Menschliche Nähe braucht räumliche Nähe. Ein Bürgerhaus am Kirchplatz als Raumgewinn auf der einen und Begrenzung auf der andern Seite (mehr Atmosphäre) ist in meinen Augen eine zukunftsweisende Möglichkeit, dörfliches Leben zu fördern. Ein Fachwerkhaus wäre nicht nur mein persönlicher Geschmack, sondern hätte als historische Anknüpfung wirklich dorfbilderhaltenden Charakter.

*Viele Grüße  
Ihr Reinhard Kölsch*



CARSTEN LÜTGERT  
VON LIEBIG STR. 18c  
33428 MARIENFELD  
TEL 0 52 47 8 05 00  
FAX 0 52 47 8 06 00

### ***Et was ne dulle Tiet.***

Ik ben Palmßundach 1947 konfomaiert. Ouse Unnerriicht läip bi Pastor Wichage vohiar planmäßig un diszipliniert aff. De leßten Monate vo de Konfomatiaun wöiern hart. De chanzen Hauptstücke ouden Katechismus wollen in de kodden Tiet nich innen Koppe blieben. Owwer ik will wat anneres votellen. Bi us was de chraude Sßuage, wi kümp de Junge to Bienen Ehrendach an äinen Konfomatiaunsanzug? In düäßer dullen Tiet häw mien Vadder dat Unmögliche möglich maket. Wi hädden no en biatkan Material, Farbe un

Lacke von vorn Krieje inner Wiakstie. En aulen Bekannten von us hadde 1935 in Mohns Park bowwet. Düt Hous hadde düer Bomben derbe wat afkriajen un wochte 1947 wia upresperiert. Düäße Bekannte was bi Miele inner chodden Positiaun un kann us ne chlautnijje Waskmaschinen beßuajen. Owwer ne Waskmaschinen was no käin Konfomatiaunsanzug. - Löüe ouden Nowerskopp wüssen, dat äin Vowander ne Waskmaschinen brouken könne un ok inner Lage was, us dofo nen Anzugstoff intotousken. De Handel klappe. De Waskmaschinen chenk no Pforzheim un ik

kreich nen Anzugstoff. Buaßen Frittken häw mi den Anzug naijjet. He was no pünktlich to mienen Ehrendach ferrich. Wat de Schnieder fo dat Naijjen kriajen häw, wäid ik nich ma. Vielichte häw mien Vadder en de Stuaben dofo nij maket.

*Wilfried Hanneforth*

Palmsonntag	- Palmßundach
konfirmiert	- konfomaiert
Sorge	- Sßuage
gebaut	- bowwet
fertiggestellt	- upresperiärt
nagelneue	- chlautnijje
Fritz Borgsen	- Buaßen Frittken

## Ländliches Museum in Isselborst?

Schon als sich unser Heimatverein noch „Isselhorster Heimatstube“ nannte, wurden aus allen Teilen des Kirchspiels Sachsendungen für historische Ausstellungen zusammengetragen. Dabei sei erinnert an die vielbeachtete Präsentation „Vom Flachs zum Leinen“ sowie die Feuerwehrausstellung. Viele Exponate waren Leihgaben oder Dauerleihgaben bzw. gehörten zum festen Bestand der Heimatstube, darunter Gerätschaften des selbstversorgenden Landhaushaltes, Garten- und Ackergeräte.

Da der Heimatverein lediglich einen Raum besitzt, der zudem Wechselausstellungen vorbehalten ist, konnte diese Kollektion von Zeitzeugen nicht



museumsgerecht plaziert werden und wurde – wie bei den meisten Heimatvereinen – zwangsläufig in ein Magazin

verbannt.

Anfang 1994 hatte man sich im Rahmen der umfassenden, noch Jahre dauernden Restaurierung der Kornbrennerei Elmendorf bis auf eine Etage vorgearbeitet, die direkt über der Heimatstube liegt. Ein vom Brennereigeschehen etwas abgeschiedener Raum schien für die Sammlung der Heimatstube ideal und wurde in den Zustand zurückversetzt, in dem er sich zum Zeitpunkt seiner letzten Nutzung vor etwa neunzig Jahren befunden haben könnte: Neben bis zur

Unkenntlichkeit vermodertem Putz, verschimmeltem Fußboden und zertrümmerten Fenstern mußten ganze Deckenge-

Gütersloh-  
Friedrichsdorf  
Zur Großen Heide 16



☎ 052 09 / 33 15  
Fax 052 09 / 38 80

### Die Fleischerei

hausgemachte  
westfälische und  
schlesische Wurstwaren  
aus hiesigem Qualitätsfleisch

### Der Party-Service

- Buffet's
- verschiedenste Schmackerl
- hausgemachte Salate
- Grillstände
- Komplettversorgung

### Das Schlemmer-Eck

Frühstücks-Brötchen  
Mittagsmenüs  
Abend-Imbiß

**Jetzt  
aktuell:**

Grillstand 50,- DM  
große Rostbratwurst -,90 DM/St.  
... und was sonst noch dazu gehört!

Sie finden uns in Friedrichsdorf in der Siedlung Große Heide, zwischen den Friedhöfen und dem Kreisverkehr.

wölbe erneuert bzw. überhaupt erst eingefügt werden, um den Raum gefahrlos begehbar zu machen. Heute präsentiert er sich in schlichtem Weiß und naturbelassener Holzdeckenkonstruktion - wie geschaffen für ein ländliches Museum.

Der größte Teil der Sammlung ist inzwischen gereinigt und aufgestellt; der Rest lagert im Magazin und weitere Stücke warten bei freundlichen Mitbürgern.

Der Grundstein für den Aufbau eines bäuerlichen Museums in Isselhorst ist gelegt. Es bietet sich die Perspektive, Arbeit und Leben im Kirchspiel von damals zu dokumentieren, wobei der

kleinbäuerliche Selbstversorgungsbetrieb, speziell der Nebenerwerb, im Mittelpunkt stehen soll. In der Vergangenheit verdankten viele Familien ihre Existenz nur der Beschäftigung in Handwerk oder Fabrik in Verbindung mit der Tätigkeit auf dem Bauernhof. In Isselhorst gab es damals als Arbeitgeber die Gießerei Schürmann, die Weberei Elmendorf und die heute noch in Betrieb befindliche Brennelei Elmendorf.

Somit ergänzt sich diese Dokumentation mit dem lebenden Industriedenkmal Brennelei Elmendorf. Während man dort bei Führungen auf Arbeitsplätze von vor hundert Jahren stößt, würden in unse-

rem Museum Hauswesen und Ackerbau derselben Zeit nachempfunden.

Ein ländliches Museum in Isselhorst wäre das Gegenstück zum Stadtmuseum Gütersloh, wobei der Rückblick auf die Vergangenheit am Ort des Geschehens stattfindet.

Die ersten Schritte sind getan. Von einem echten Museum sind wir zwar noch meilenweit entfernt, aber durch das Engagement des Heimatvereins Isselhorst und vieler interessierter Mitbürger des Kirchspiels dürfte diesem Ziel nichts mehr im Wege stehen.

*Fritz Müller, Haller Str. 113*

## Fotowettbewerb des Heimatvereins

**Der Heimatverein ruft aus: „Isselhorster Fotowettbewerb“**

Im September letzten Jahres, zum Straßenfest, hatte der Isselhorster Heimatverein in seinen Ausstellungsräumen bei Elmendorf eine Fotoausstellung von zwei jungen Isselhorster Hobby-Fotografinnen präsentiert. Über 800 Besucher kamen und sahen nicht nur, sondern hinterließen auch eine Fülle von Anregungen. Eine davon war, der Heimatverein möge doch einmal einen Kalender mit Isselhorster Motiven herausgeben. Wir haben darüber nachgedacht und meinen, daß dies eine gute Idee ist. Wir möchten das notwendige Bildmaterial durch einen Fotowettbewerb gewinnen, um möglichst ein breites Spektrum von Ansichten aus dem Kirchspiel Isselhorst zu

haben. Die besten Arbeiten sollen zu einem Kalender für 1996 zusammengefügt werden. Der Heimatverein ruft daher alle interessierten Fotografinnen und Fotografen zu einem Fotowettbewerb unter dem Motto:

**„Bilder aus dem Kirchspiel Isselhorst“**

auf. Der Wettbewerb läuft unter folgenden Bedingungen: Eingereicht werden können max. 10 Bilder je Teilnehmer(in), als Farb-Diamaterial und parallel dazu einen Papierabzug im Format mind. 10 x 15 cm. Als Filmmaterial ist Diamaterial mit max. 100 ASA-Empfindlichkeit zu verwenden. Einsendeschluß ist der 1. Oktober 1995. Mit der Bildeinreichung erwirbt der Isselhorster Heimatverein das Recht, dieses Bildmaterial für einen Kalender zu werten.

den.

**Als Preise sind ausgelobt:**

**1. Preis 300 DM**

**2. Preis 200 DM**

**3. Preis 150 DM**

Für jedes im Kalender veröffentlichte Bild erhält der Einreicher/die Einreicherin 50 DM. Weiterhin wird jedem veröffentlichten Bild der Name des Fotoautors hinzugefügt.

Einreichungen sind bis zum 1. Oktober an das

**GrafikAtelier Baumeister  
Haller Str. 113  
33334 Gütersloh-Isselhorst**

vorzunehmen. Alle Bilder werden nach der Bewertung bzw. Veröffentlichung zurückgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Bewertung wird durch eine fachkundige Jury vorgenommen.

# Wir machen den Weg frei

**Ihr Vermögen soll groß und stark werden.**

Wir helfen Ihrem Vermögen auf die Beine. Unsere Berater informieren Sie über die besten Anlagemöglichkeiten. Bestimmt ist eine dabei, mit der Ihr Geld mehr aus sich macht.

 **Spar- und Darlehnskasse Issehorst**

## Ein neues Haus für den Kindergarten

Der Issehorster evangelische Kindergarten braucht ein neues Haus! Nicht etwa, daß es in die Gruppenräume an der Steinhagener Straße hineinregnet. Nein, die Holzhütte, in der zum Beispiel alljährlich auf dem Weihnachtsmarkt Kindergarteneltern und Kinder leckere Plätzchen verkaufen, wird langsam baufällig, ruft nach Ersatz. Ein Problem, das engagierte Mütter und Väter aus dem Elternrat auf den Plan rief. Unter dem Dach der Hütte wurde ehrenamtlich gearbeitet, zum Beispiel beim Plätzchenverkauf, um etwas zusätzliches Geld für die Kindergartenarbeit einzunehmen. Nun

wird nach vielen Jahren Geld für die Hütte selber gebraucht,



um dieses ehrenamtliche Engagement fortsetzen zu können. Investieren können die Eltern ihre Arbeit für das „neue Haus“. Doch das Material, soll das Dach denn ein solides werden, und über's Jahr auch als

Spielhaus für die Kinder dienen, wird teuer. Der Elternrat des evangelischen Kindergartens bittet daher Privatpersonen, Firmen und Organisationen aus dem Kirchspiel um Spenden für das neue Haus unter dem Stichwort „Kindergarten“, bei der Spar- und Darlehnskasse Issehorst auf das Konto 201 612 900 (BLZ 478 617 08) der Evangelischen Kirchengemeinde. ... damit auch auf dem nächsten Weihnachtsmarkt wieder viele Plätzchen für den guten Zweck verkauft werden können.

*Der Elternrat  
des Ev. Kindergartens*



## Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege  
Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt  
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon (05241) 68282

## Der direkte Weg zum neuen Bad!



Klarer Service  
Klarer Preis  
Klarer Termin

**HSC**  
*Henrich Schröder*  
Heizung - Sanitär

Henrich Schröder GmbH  
Haller Straße 236  
Gütersloh / Isselhorst  
Tel.: 05241/9604-0

## Blutspender sind Lebensretter

Am 21. Juni 1995 von 16.30 bis 20.30 ruft das Rote Kreuz Isselhorst zur Blutspende auf in der Alten Schule Isselhorst. Dieser Termin im Juni ist von besonderer Wichtigkeit für unzählige Menschen in Deutschland. Er liegt vor dem Beginn der Ferienzeit. Eine riesige Reisewelle wird sich in Kürze in Bewegung setzen und leider viele Unfälle mit sich bringen. Der Bedarf an Blutkonserven ist in den Sommermonaten besonders groß.

Wir hören von drastischen Rückgängen in der Blutspendenbereitschaft. Das ist in der Tat so, jedoch überwiegend in den Großstädten, gerade dort, wo besonders viel Blut gebraucht wird. Unsere Isselhorster Blutspender sind uns treu geblieben, das soll an dieser Stelle dankend erwähnt werden.

Ich frage mich, weshalb augenblicklich weniger Menschen bereit sind, Blut zu spenden? Sind es die reißerischen Negativinformationen der Medien, die manchen Spender beeinflussen oder dem Unentschlossenen ein gutes Alibi bieten, nicht zu spenden? Oder macht sich in unserer fetten, satten Zeit eine Sorglosigkeit breit? Fehlt uns die Vorstellungskraft, daß unsere „Heile Welt“ mal jäh zusammenbrechen könnte durch Unfall oder eigene schwere Krankheit? Fehlt uns das Empfinden, daß ein Unbekannter in Not ist und Hilfe benötigt?

Ich glaube keiner, der gesund an einer Unfallstelle steht und eine Tragödie miterlebt, wird sich weigern, Hilfe zu leisten. Sind auch Sie bereit?

Fragen Sie sich doch heute ein-

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

**maas** 2x

Berliner Str. 107    Telefon 05241/288 54  
Steinhagener Str. 3 · Telefon 05241/687170

in Gütersloh!



mal, weshalb Sie bisher noch nicht Blut gespendet haben? Glauben Sie den Worten des Kölner Regierungspräsidenten Antwerpes, das Rote Kreuz arbeite schlampig? Das Gericht entschied, seine Anschuldigungen sind falsch. Das Gericht urteilte ihn, die Kosten des Rechtstreites in allen Instanzen persönlich zu tragen. Kommen Sie, überzeugen Sie sich. Ihr Blut wird medizinisch einwandfrei abgenommen und verwendet. Vielleicht warten Sie darauf, daß Sie jemand persönlich anspricht, zur Blutspende zu gehen. Ich tue es hiermit, ich lade Sie herzlich ein. Oder haben Sie, Hand aufs Herz, Angst vor der dicken Nadel? Jahrelang hat mich diese

lächerliche kleine Angst von der Blutspende abgehalten, bis ich endlich über meinen Schat-



ten sprang und zur Blutspende ging. Springen auch Sie! Ich versichere Ihnen, es tut wirklich nicht weh. Oder leiden Sie unter Zeitmangel? Ja, etwas Zeit müssen Sie mitbringen. Das persönliche Gespräch mit dem Arzt, das Blutspenden, die

Ruhezeit nach der Spende und die anschließende gute Bewirtung lassen eine Dreiviertelstunde im Fluge vergehen. Jedoch, was ist eine Stunde gemessen an der lebensrettenden Möglichkeit Ihrer Blutspende !!

Wenn Sie im Anschluß an Ihre Blutspende auf dem Ruhebett liegen, lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf .... In der Menschheitsgeschichte hatte das Blutopfer schon immer einen hohen Stellenwert. Am 21. Juni 1995 können Sie mit der Gewißheit nach Hause gehen, Ihre Blutspende gibt einem todgeweihten Leben Kraft. Sie als Blutspender sind zum Lebensretter geworden!

*Ulriek Elmendorf*



## Erdbeeren von Aschentrup

Herzlich willkommen zur neuen Erdbeerernte  
von Anfang Juni bis Anfang Juli

Öffnungszeiten: werktags: 7.00-19.00 Uhr, sonntags: 8.00-18.00 Uhr

**Erdbeerhof Aschentrup**  
Anerkannter Obstbau-Fachbetrieb

Hambrinker Heide 27 · 33649 Bielefeld (Nahe TÜV) · Tel. (05241) 67154

seit  
30 Jahren



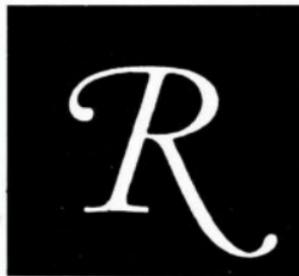
Die Bebauung auf dem Pfarrkamp nimmt Gestalt an

### Wie geht es weiter mit den Altemwohnungen auf dem Pfarrkamp?

Diese Frage hört man in der letzten Zeit immer häufiger von den Isselhorstern, vor allem aber von älteren Menschen, die dort gern einziehen möchten. Bekanntlich war u.a. ein wesentlicher Bestandteil des Bebauungsplans

„Pfarrkamp“, in Ortskernnähe für ältere Mitmenschen altersgerechte Wohnungen zu schaffen. Die Wohngebäude für die jungen, kinderreichen Familien sind mittlerweile alle „aus der Erde“ gezogen, ein Teil

davon schon bezogen. Der Grundstücksteil hinter dem Kindergarten, auf dem die so dringend benötigten altersgerechten Wohnungen entstehen sollen, liegt zur Zeit noch brach. Die Gütersloher Bau-trägerfirma Coesfeld hatte im



*Wilfried Riewe* Malermeister

In den Braken 56  
Gtl. - Isselhorst  
Tel. (0 52 41) 6 74 58

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden
- Fassadenrenovierungen



... gut im Bild  
... und gut im Preis:

**SONDERPREIS**  
**Poster**  
**20 x 30 cm**  
**von Ihren aller-**  
**liebsten Fotos**  
**1,49\***

\* Vom KB-Negativ, vom Dia plus 0,50

**FOTO-DROGERIE**  
**HANS DÜNHÖLTER**

vergangenen Jahr mit der Stadt Gütersloh einen Vertrag geschlossen, wonach durch die Firma Coesfeld 52 Wohneinheiten errichtet werden sollten. Davon sollten 40 Wohnungen auf Mietbasis zur Verfügung gestellt werden und lediglich die restlichen 12 Wohnungen seien käuflich erwerbbar. Hinsichtlich der Bestandsführung der 40 Mietwohnungen gab es wohl später zwischen der Stadt Gütersloh und dem Bauträger „bestimmte vertragliche Interpretationsprobleme“, denn die Stadt verlangt für diese Wohnungen sowohl das Belegrecht wie auch die Festlegung der Mietpreise, möchte jedoch diese Wohnungen nicht selbst finanzieren und auch nicht im städtischen

Liegenschaftsbesitz führen. Inzwischen wurden Regelungen gefunden, wonach die Isselhorster Bau- und Immobilienfirma Schröder die 40 altersgerechten Mietwohnungen bauen und übernehmen wird. Die restlichen 12 Wohneinheiten, die in einem separaten Baukörper zusammengefaßt sind, werden durch die Bauträgerfirma Coesfeld nach Baubeginn veräußert und sind frei finanziert. Die bautechnischen Planungen und die Genehmi-

gungsverfahren sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Was jetzt noch offen steht, ist die Zusage für die öffentlichen Förderungsmittel für die Mietwohnungen. Bevor diese Zusage nicht vorliegt, darf mit dem Bau nicht begonnen werden. Mit dem Startschuß für die Bagger und Bauhandwerker wird aber noch vor den Sommerferien gerechnet.

*Karl Piepenbrock*

## **PARTY SERVICE**

Horst und Ingrid Hirsch

**Festliche Büffets**  
**Kalte Platten**  
**Warme Braten**  
**Back-Schinken**  
**Spanferkel**  
**Käse-Platten**  
**Fisch-Platten**  
**Lamm (frisch vom Grill)**  
**Puten**  
**Gänse**



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst  
Haller Straße 196  
Tel. (052 41) 684 20

## WO-TEX-Lädchen

Regia-Strumpfwolle in mehr als 100 Farben  
und schöne Baumwollgarne für  
Ihren Sommerpulli

- Kinderbekleidung modisch und chic.

Güterloh-Isselhorst  
Haverkamp 10

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-13.00 Uhr

**Pro Natur**   
Livos  
Naturfarben

Zur Frühjahrsrenovierung  
das absolute Angebot:  
**LAMINAT**  
statt 69,- DM jetzt nur 53,- DM / m<sup>2</sup>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie  
gern im Einzelhandel!

Malerbetrieb für natürliche Farben - Bodenbeläge  
(selbstverständlich führen wir alle Farben für Allergiker)

**Bielefeld-Ummeln** · Birkenstraße 1/Ecke Umlostraße  
Tel. 05 21 / 47 99 72 · Fax 05 21 / 48 72 34



**LVM**   
Versicherungen

## Ein PS mehr für Ihre Sicherheit

Ob Haftpflicht oder Kasko, bei uns hat Ihre Sicherheit Vorrang.  
Sprechen Sie mit uns:

Es berät Sie:

**LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow**  
GT-Hollen · Tel.: 66 51  
GT-Kahlerstraße 53 · Te.: 3 49 88

## Die Jugendgruppe des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst berichtet:

Die Jugendgruppe des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst hielt kürzlich im Gasthof Mühlenstroth am Postdamm ihre Jahreshauptversammlung ab. Aus den gegebenen Berichten war zu entnehmen, daß 1994 wieder ein erfolgreiches Jahr für die Jugendgruppe war.

Das Kreisjugend-Luftgewehrschießen fand am 6. März in Clarholz statt. Bei 15 teilnehmenden Mannschaften wurde Isselhorst I Zweiter, Isselhorst II erreichte den 4. Platz.

Zu einem vollen Erfolg wurde das Kreiskegelturnier am 24. April in Verl. 14 Mannschaften nahmen daran teil. Ein 1., ein 3. und ein 6. Platz wurden erzielt. Am 29. April traf man sich zum Bowling in Ummeln. Die Beteiligung war sehr gut und alle hatten viel Spaß.

An der von den Senioren ausgerichteten Pättkesfahrt, die am 15. Mai stattfand, beteiligte sich die Jugendgruppe eben-

falls.

Mit zufriedenstellenden Erfolgen kehrten die Jungzüchter vom Kreishähnewettkrähnen am 5. Juni in Langenberg zurück.

Am 4. September fand das traditionelle Gemeindepokal-schießen aller Vereine im Kirchspiel Isselhorst statt. Die Jugendgruppe erreichte den 1. Platz und stellte auch die Einzelsiegerin.

Von Oktober bis Dezember finden alljährlich die Geflügel- und Gartenbau-Ausstellungen statt. Außer der Vereinsschau am 8. u. 9. Oktober in der Festhalle beteiligten sich die Isselhorster Jungzüchter an folgenden Ausstellungen:

Stadtjugendschau in Gütersloh  
Ravensbergschau in Spenge  
Landesjugendschau in Löhne  
Deutsche Junggeflügelschau in Hannover

Hauptsonderschau der Zwerg-Italiener in Wiedenbrück

Hauptsonderschau der Amsterdamer Kröpfer in Kautz

Kreisverbandsschau in Kautz

Nationale Rassegelügel-schau in Dortmund

Die Jugendgruppe des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst ist inzwischen wieder die größte im Kreisverband Gütersloh.

Nach der Ortsschau wurden 6 neue Mitglieder aufgenommen. Damit gehören 33 Jungen und Mädchen dem Verein an, davon sind 23 aktive Geflügelzüchter.

Man sieht, daß neben der Anleitung zur Zucht und Haltung von Rassegelügel eine breite Palette der Betätigung angeboten wird.

Der Wunsch des Vereins ist es, in vielen Menschen, besonders aber bei den Jugendlichen, die Freude am Tier und am Gar-

tenbau zu wecken und ihnen die Anregung zu geben, sich selbst mit diesem Hobby zu befassen.

Auskünfte und Anmeldungen bei Hans Jürgensmann, Steinheideweg 16, 33334 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 6 71 13

## DER NEUE PRIMERA



## Jetzt in Höchstform.

Der neue Primera 1.6 LX ist so dynamisch, daß alle hinter ihm her sind. Testen Sie ihn! Als 4-Türer mit 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS), Fahrer-Airbag, Multilienker-Vorderachse, neuem Frontspoiler mit integrierten Nebellampen, Flankenschutz, Wegfahrsperre, Zentralverriegelung mit Fernbedienung u. v. m. Drei-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie. Auch sein Preis ist eine sportliche Leistung:

**UVP des Herstellers DM 27.445,-**  
**Preis DM 23.900,-**

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.



**Autohaus**  
**ASCHENTRUP**

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61 · Gütersloh · Tel. 05241/680 11

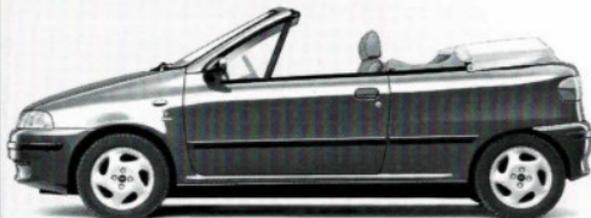
## Neuer Vorsitz beim Roten Kreuz

Gute 20 Jahre stand das Rote Kreuz Isselhorst unter der Leitung von Dr. Schmidt. Jetzt hat Frau Ulrike Elmendorf, die bisherige 2. Vorsitzende, die Leitung übernommen. Seit dem 26. April hält sie die Fäden in der Hand. Mit überwältigender Mehrheit der anwesenden Rot-Kreuz-Mitglieder wurde sie in der Jahresver-



*Der Vorstand DRK  
v.l.n.re.: Dieter Köster, Eugen Uellendahl, Wilh. Helling, Ulrike Elmendorf, Dietmar Klußmann, Dr. Gert-Peter Schmidt (ehemaliger Vorsitzender), Wolfgang Neumann, Edda Luxen, Gerlinde Wittkop, Ingo Mahne.*

**FIAT PUNTO CABRIO.**



**DIE OFFENE  
BEGEISTERUNG**

Fiat Punto Cabrio 90 ELX: ● 1.6-l-Motor mit 65 kW (88 PS) ● Elektrische Verdeckautomatik ● Servolenkung ● ABS ● Elektrische Fensterheber vorn ● Infrarot-Zentralverriegelung ● Elektronische Wegfahrsperre ● Serienmäßig mit der typischen Punto-Sicherheit, z.B. Fahrerairbag und aktive Gurtstraffer vorn. ● Der Überrollbügel steckt im Rahmen der Windschutzscheibe. Ein Spitzen-Cabrio in der Handschrift von Bertone!

**EIN AUTO. EIN WORT.  
DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.**

**FIAT  
BRINKER**  
... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

Brochagener Straße 284  
33649 Bielefeld (Isselhorst)  
Telefon (05241) 67205

**FIAT**

sammlung zur 1. Vorsitzenden gewählt. Ihr großartiges Engagement, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Ideenreichtum fanden mit der Wahl eine verdiente Würdigung. Zum 2. Vorsitzenden wurde Herr Köster gewählt, der sich für dieses Amt bereit erklärte und eine Qualifikation mitbringt, die die Arbeit im Vorstand prägen wird.

Alle bisherigen Sachbereichsleiter wurden wiedergewählt und damit in ihrem Amt bestätigt.

Die Aufgaben im Roten Kreuz sind sehr vielfältig. Der Soziale Arbeitskreis betreut alte, kranke und behinderte Menschen – er ist oftmals die Rot-Kreuz-Feuerwehr im Dorf. Die Betreuung pflegebedürftiger Menschen im Seniorenhof an der Lutter ist eine noch junge

segensreiche Aktivität des Isselhorster Ortsvereins.

Die Sanitätsgruppe berichtete auf der Versammlung von vielen Einsätzen, nicht nur innerhalb Isselhorsts, sondern im gesamten Kreisgebiet. Auch hier wurde der Einsatz und die qualifizierte Betreuung hervorgehoben.

Den Blutspendern aus dem Kirchspiel Isselhorst wurde an diesem Abend ein besonderer Dank zuteil. Ihre treue und schon traditionelle Spendenbereitschaft und die außergewöhnlich gute Betreuung durch die DRK-Helfer des Ortsvereins rechtfertigten eine besondere Erwähnung.

Das Jugend-Rot-Kreuz ist lebendig und kreativ. Man wünscht sich noch mehr Mädchen und Jungen, die Interesse haben, sozial aktiv zu werden. Auch hier existiert eine qualifizierte Gruppe, die sich gut vorbereitet weiß für die Schulung des Nachwuchses.

Viele Mitarbeiter im Roten Kreuz Isselhorst gehören schon seit vielen Jahren dazu. Wie gern sie alle mitarbeiten, mithelfen und mittragen, zeigte auch die rege aktive Teilnahme an diesem Wahlabend. Es war eine Wahl, die insbesondere wegen der wichtigen Neuwahl des Vorstandes eine große Bedeutung für das Rote Kreuz Isselhorst selbst und für das Dorfleben in Isselhorst hat.

Wir wünschen alle, daß diese tatkräftigen Menschen in ihrem gesamten sozialen Engagement immer wieder die Akzeptanz durch die Isselhorster Bevölkerung spüren, wie sie durch die zahlreichen Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde an diesem Abend des zum Ausdruck gebracht worden ist.

Renate Schüttler

## Erdbeerzeit ist Bowlezeit!

Für Ihre Erdbeerbowle empfehlen wir  
1992er Portugieser Weißherbst und  
Spätburgunder Sekt halbtrocken.

**ULI'S WEINDEPOT**

U. Schlüpmann, Kleiststr. 4 33803 Steinhagen-Brockhagen  
Tel. 0 52 04 / 70 60

**HONDA** STROMERZEUGER

DER HONDA TOP-TIP DES MONATS

# Es ist soweit.

# Den Strom

# immer dabei.

Die 4 HONDA Power-Pakete von 350 bis  
1.000 Watt kommen zur Ferienzeit  
wie gerufen.



Mäher  
und  
Motoren

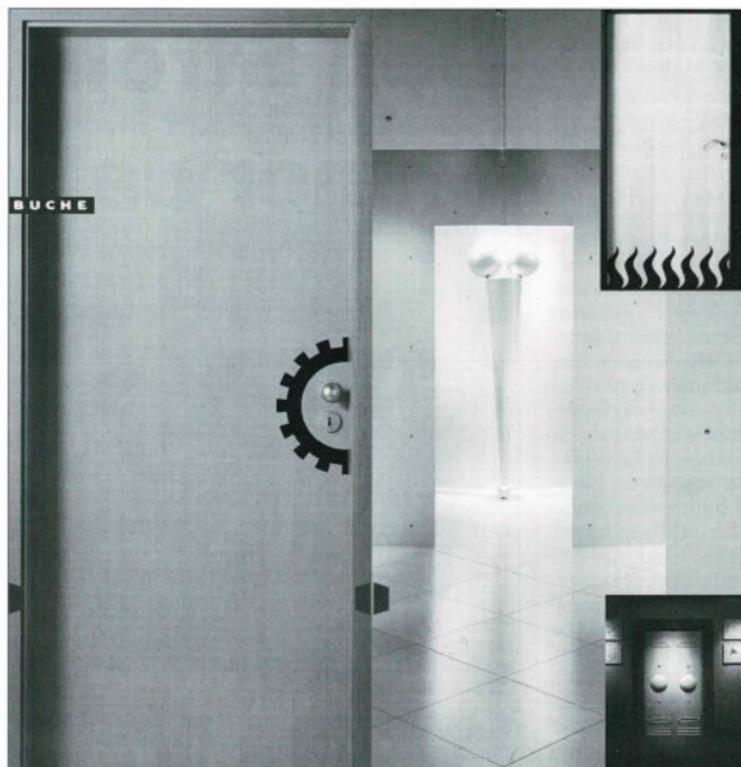
Bei Ihrem  
Fachhändler  
**MOORMANN**

Inh. G. Strothmann

Industriegebiet Nord, Gottlieb-Daimler-Str. 10,  
Gütersloh, Tel. (0 52 41) 66 02, Fax (0 52 41) 6 81 61



# SVEDEX



SVEDEX-Türenwerke GmbH & Co. KG  
86653 Monheim/Bayern



Das historische Foto. Blick von der Mühle des Meyerhofes auf die alte Lutterbrücke (um 1900)

## Ärger für alle: noch kürzere Öffnungszeiten des Postamts Isselhorst

Werbegemeinschaft setzt sich für längere Postöffnungszeiten ein.

Seit Anfang März '95 sind am Postamt Isselhorst die Schalterzeiten verkürzt worden. Wer jetzt sein Einschreiben aufgeben, sein Päckchen verschicken will oder auch nur Briefmarken kaufen möchte, muß dies von Mo. - Fr. in der Zeit von 8.30 - 11 und 15 - 17.30 Uhr tun. Samstag ist das Postamt von 9 - 11 Uhr geöffnet. Schon die bisherigen Öffnungszeiten waren kaum ausreichend. Oftmals ergeben sich lange Warteschlangen, so daß der Kauf von Briefmarken schon mal 15 - 20 Minuten in Anspruch nimmt. Eine Aus-

dehnung der Zeiten könnte sicherlich zur Entzerrung beitragen. Die Deutsche Post AG wählt jedoch den Weg der Zeitenreduzierung - für ein sehr gut in Anspruch genommenes Postamt wie in Isselhorst.

Bereits auf der letzten Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Isselhorst wurde dieses Thema diskutiert. In einem Schreiben an die Deutsche Post AG, Filialdirektion Gütersloh, wird diese aufgefordert, es zumindest bei den vorherigen Öffnungszeiten zu belassen.

Desweiteren wird die Deutsche Post AG gebeten, die zukünftig nur noch einmal täglich vorgesehene Entleerung

des Briefkastens vor dem Postamt um 17:30 Uhr zu überdenken. Schon jetzt füllt sich der Kasten gegen Abend derart mit Post, daß weitere Einwüfe nicht mehr möglich sind. Dadurch besteht ein nicht unerhebliches Sicherheitsrisiko, da Briefe ohne Schwierigkeit entnommen werden können.

Es kann nicht akzeptiert werden, daß in einem sich gut entwickelnden Ortsteil wie Isselhorst, die Leistungen der Deutschen Post AG so eingeschränkt werden, wie es bereits geschehen bzw. geplant ist.

Über die Entwicklung und die Reaktionen der Deutschen Post AG werden wir die Isselhorster Bevölkerung auf diesem Wege weiter unterrichten.

Andreas Rehm

# Schützenfest des Nieborster Schützenvereins

Das diesjährige Schützenfest des Nieborster Schützenvereins fand wiederum zu Pfingsten bei der Gaststätte Kunstmann statt.

Am Freitag, vor Beginn des Festes, trafen sich die Schützen mit ihren Frauen bei Kellners in der Werkstatt. Hier wurden Girlanden aus Eichenlaub gebunden. Damit wurden das Anwesen der bisherigen Königin Erika Habel und der Festplatz festlich hergerichtet und geschmückt. Am 1. Festtag trafen sich die Schützen mit dem Spielmannszug Herzebrock an der Zweigstelle der Spadaka Isselhorst in Niehorst, um am Nieborster Ehrenmal einen Kranz zum Andenken an die Verstorbenen niederzulegen. Danach gab die Königin einen Empfang für die Schützen mit ihren Familien, den Verwand-

ten, Nachbarn und Bekannten. Mit Würstchen und Getränken wurden die Schützen reichlich bewirtet, damit sie gestärkt am späteren Adlerschießen teilnehmen konnten. Nach Abschluß des Empfangs, gegen 16 Uhr, fuhren die Schützen zur Tankstelle Hollmann. Von hier setzte sich der Schützenzug mit der Throngesellschaft zum Durchzug durch die Ellernhagen-Siedlung zur Gaststätte Kunstmann in Bewegung. Anschließend fand das traditionelle Adlerschießen statt. Als die Insignien, Apfel, (Wolf Dieter Norra) Zepter (Willi Deppe) und Krone (Dieter Krümpelmann) sowie der Stadtehrenpreis (Wolfgang Casjens) geschossen waren, trat der Kampf um die Königswürde in seine heiße Phase. Während dieser Zeit verkauften die Schützenfrauen Lose für die Tombola, deren Preise wieder auf die Gewinner warteten. Der Ausklang des Tages fand mit Musik und Tanz sowie Ehrungen verdienter Schützen im Saal Kunstmann statt. Am zweiten Tag des Schützenfestes konnten die Schützen nicht lange ausschlafen, denn der neue Kaiser Alfons Krobisch mit Kaiserin Karin Gläser an seiner Seite lud zum Frühschoppen ein. Am Abend, um 19 Uhr, erfolgte dann im Garten der Gaststätte Kunstmann die Proklamation des neuen Thrones sowie die Verabschiedung des alten. Dem Thronfolge gehören an: Wolfgang und Helga Beck, Marion und Ernst Bobrowski, Magda und Günter Flöttmann sowie Ute und Karl Witthaus. Adjutant ist Karl-Heinz Güth. Zum Abschluß des Festes fand die Preisverteilung des Preis-

schießens durch Schießwart Werner Krümpelmann und ein Tanzabend statt.

Eva Pablitzsch

## Der Isselhorster

### Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Karl Piepenbrock, Steinhagener Str. 46

33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 96 90 20

#### Herstellung:

GrafikAtelier Baumeister,  
Haller Str. 113,  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 9 60 70

Auflage: 3.500

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.



**sogemüller  
polstermöbel**

**Fabrik- u.  
Lagerverkauf**  
sowie Aufpolsterungen

Sürenheider Str. Bükersweg 16-18  
**33415 Verl**  
Tel. 0 52 46 / 42 88 - Fax 0 52 46 / 57 50

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 14.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



Der Service macht's  
**radio dücker**  
(05241) 6694  
macht den Service!

**MALERMEISTER  
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb  
in Isselhorst!*

Texelweg 8 • 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel.: 05241/68688 • Fu.: 0172-2701714

### Aktion „Ein Garten für Schmetterlinge“ geht in die 2. Runde

Auch in diesem Jahr ruft das Naturschutz-Team alle Gartenbesitzer zur Teilnahme an der Aktion „Ein Garten für Schmetterlinge“ auf. In Zusammenarbeit mit der Volksbank Gütersloh und der Firma Strenge ist auch dieses Mal wieder die kostenlose Abgabe von Wildblumensamen möglich.

Während bei der letztjährigen Aktion die Schmetterlinge allein im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit standen, möchte das Naturschutz-Team in diesem Jahr zusätzlich auf die weniger bekannten „Wildbienen“ aufmerksam machen. Nicht nur die Honigbienen sorgen nämlich dafür, daß z.B. Obstbäume Früchte und Blumen Samen bilden. Gerade Wildbienen bestäuben und befruchten zahlreiche Wild- und Kulturpflanzen. Wildbienen sind sehr vielgestaltige Insekten mit den unterschiedlichsten Zeichnungen und Farben. Hinzu kommt eine immense Vielfalt verschiedener Lebensweisen. Die meisten leben solitär, als sog. Ein-

siedlerbienen, d.h. jedes Weibchen baut sein Nest und versorgt seine Brut allein ohne Mithilfe von Artgenossen. Ihre Nester legen die Wildbienen beispielsweise in trockenem Todholz, alten unbehandelten Zaunpfählen, Holzschuppen oder nur mit Lehm verputzten Mauern an. Doch solche Strukturen sind mittlerweile rar geworden.

Äußerst wirkungsvoll kann Einsiedlerbienen mit speziellen Nisthölzern, neuerdings auch aus gebranntem Ton, geholfen werden. In die dort vorhandenen Gänge können Einsiedlerbienen Nektar und Blütenstaub eintragen.

Jeder Gang beherbergt mehrere hintereinander angeordnete Brutzellen. Die aus den Eiern schlüpfenden Larven leben vom Futtermittel und verlassen erst im darauffolgendem Jahr als junge Bienen das Nest.

Die Bienen-Hotels können zum Aktionspreis von 22,-DM in Isselhorst bei Blumen Krull erworben werden.

Wildblumensamen erhält man auch dort und bei allen Geschäftsstellen der Gütersloher Volksbank kostenlos.

- Elektroanlagen
- Sicherheitsanlagen
- Sonnenschutzanlagensteuerungen

Siegbert Schwake

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10    Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh    Telefax (0 52 41) 2 71 09

**FIAT**

**KAUF  
MICH!**

**FIAT CINQUECENTO JETZT  
FÜR DM 13.980,-**

Fahrzeug-Barpreis inklusive Überführung.



Abb.: Fiat Cinquecento 0.9 i.e.

**1,9% EFFEKTIVER JAHRESZINS  
BEI 10% ANZAHLUNG UND 36 MONATEN  
LAUFZEIT.** Ein Angebot der Fiat Bank.  
Nähere Informationen bei Ihrem  
Fiat Händler.

**EIN AUTO. EIN WORT.  
DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.**

**AUTOHAUS KOOP**

Verkauf • Kundendienst  
Reparaturen • Ersatzteillager

Isselhorst • Dieselstr. 9 • Tel. 05241/67080 • Fax 05241/6283

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. August  
Redaktionsschluß und Anzeigenschluß ist der 25. Juli '95

KÜCHEN  
**könig**

SIE SUCHEN EINE MODERNE  
EINRICHTUNGSLÖSUNG FÜR DIE  
HÄLFTE DES PREISES?  
DANN KAUFEN SIE DOCH EINE  
MUSTERKÜCHE.

Haverkamp 37  
33334 Gütersloh - Isselhorst  
Telefon 0 52 41 / 64 94  
Telefax 0 54 21 / 6 80 94

Küchen König: Wenn Sie nicht irgendeine, sondern Ihre  
ganz persönliche Küche suchen.